

# Demenz und Rettungsdienst

„Der Patient mit Demenz in der  
Akut- und Notfallmedizin“

Fachtagung Brennpunkt Demenz

20.03.2010

Dr. H. Titz

# Demenz und Rettungsdienst

- Internetrecherche →
- Mehr 235.000 Ergebnisse bei Recherche offen.
- 18.900 Ergebnisse bei Recherche „eng“
- Notarztprotokolle REK (ca. 350) Diagnose Demenz ??
- Kein einziges Mal !!

# Der Rettungsdienst

- Ca. 45.000 Einsätze NEF und RTW 2008
  - Zeitdauer vor Ort durchschnittlich 10- 18 Minuten

# Der Rettungsdienst

- Akute medizinische Notfälle bei denen es keinen Zeitaufschub geben darf
- Geprägt durch hohe Handlungsdichte

# Der Rettungsdienst

- **Akute** medizinische **Not**fälle bei denen es keinen **Zeit**aufschub geben darf
- Geprägt durch hohe Handlungsdichte

# Aufgaben des Rettungsdienstes

1. Retten, manchmal bergen, akuten Schaden, Unheil abwenden, sofort notwendige Therapien ohne Zeitverlust einleiten.
2. Weitere (klinische) Maßnahmen bahnen, fördern, keinesfalls verhindern.

# Der Rettungsdienst

Zu 1:

Effizient, zielgerichtet  
in der Regel zügig und schnell  
zeitnötig, eilig (*hektisch*)

# Aufgaben des Rettungsdienstes

- 1. Retten, manchmal bergen, akuten Schaden, Unheil abwenden, sofort notwendige Therapien ohne Zeitverlust einleiten.*
- 2. Weitere (klinische) Maßnahmen bahnen, fördern, keinesfalls verhindern.**

# Aufgaben des Rettungsdienstes bei Demenz

Zu 2:

- Anamnese, Fremdanamnese
- Auffindsituation
- Soziale Situation
- Akribische Recherche aller Umstände

# Rettungsdienst

- Warum werden wir alarmiert?

- Cardiopulmonale Notfälle
  - ACS
  - Herzrhythmusstörungen
- Hypertone oder hypotone Krise
- Respiratorische Insuffizienz
- Metabolische Entgleisungen
  - Gefäßnotfälle
  - Malignome
- Traumatologische Notfälle
  - **Vigilanzstörungen**
- **Neurologie / Psychopathologie**

# Schnittstelle

## Demenz – Rettungsdienst ?

- I. Vordergründiges somatisches Problem bei auch bestehendem dementiellem Syndrom
  
- II. Akute psychopathologische Symptome

# Demenz

Zu II:

Akute psychopathologische Symptome

Business as usual

# Demenz

Zu II:

Akute psychopathologische Symptome

Lorazepam (buccal)

Midazolam (Saft, i.v., *nasal*)

Diazepam (rectal, i.v.)

Haloperidol (i.v.)

Risperidon (buccal)

# Demenz

Akute psychopathologische Symptome

**Der Einsatz dieser Medikamente  
sollte eigentlich vermieden  
werden.**

# Demenz

Problematischer ist I:

- Vordergründiges somatisches Problem bei auch bestehendem dementiellem Syndrom
- Überforderung, Überreizung, Überflutung führen nicht selten zu einer Triggerung akuter psychopathologischer Reaktionen eines dementen Patienten.

# Demenz

Vordergründiges somatisches Problem bei  
auch bestehendem dementiellem Syndrom

# Demenz und Rettungsdienst

Was ist zu tun?

Aufgaben des  
Rettungsdienstes

# Demenz

- Stichwort Fassade
- Die Gefahr erkennen bevor man Schaden angerichtet hat.

# Demenz

- Keinesfalls Angst machen, da Angst ein starker Trigger ist.
- Auf Augenhöhe kommen.
- Eher langsamer als schneller.
- Eher leiser als lauter.
- Auf Vertrautes bauen.
- „kindgerecht“

# Zusammenfassung

- Dran denken !!!
- Akribische Recherche mit Erfassen aller Umstände zur lückenlosen Bahnung aller weiteren Maßnahmen
- Leise agieren, vorsichtig und umsichtig,
- eher langsamer als schneller,
- eher defensiv als offensiv.

- **Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Fragen ??**